

Zeitung begeistert Schüler

ZiG-Projekt in Fischbeck: Kinder beschäftigen sich eifrig mit Nachrichten

VON ERNST AUGUST WOLF

FISCHBECK. „Guck mal, das Baby hier ist doch süß.“ Malia und Switgart aus der Klasse 3A der Grundschule Fischbeck sind begeistert und schneiden aus der Wonneproppen-Beilage der Dewezet die schönsten Bilder der Neugeborenen aus. Die 26 Schüler nehmen am ZiG-Projekt teil. „ZiG bedeutet Zeitung in der Schule, bei dem wir drei Monate lang kostenlos die Dewezet und Arbeitsblätter bekommen, die wir dann im Unterricht bearbeiten können“, erklärt Klassenlehrerin Christiane Schulte. Die 56-jährige Grundschulpädagogin unter-



Die „Wonneproppen“ haben es ihnen bei der Beschäftigung mit der Tageszeitung angetan (v. li.): die Grundschüler Moritz Engel, Jascha Martin und Andre Wolinetz.

FOTO: EAW

» Heute ist analoge Arbeit angesagt.

Christiane Schulte
Lehrerin an der
Grundschule Fischbeck

richtet seit 17 Jahren in Fischbeck und hat bereits mehrfach an dem Projekt teilgenommen. „Immer weniger Kinder haben nämlich heute eine eigene Zeitung zuhause“, berichtet sie und ist dankbar für die Unterstützung. „Gerade die Konzentrations- und Merkfähigkeit lässt immer weiter nach, da ist die Arbeit mit der Zeitung eine wichtige Hilfe.“ An diesem Morgen dreht sich in der 3A alles um die Wonneproppen und um den Wortartenbaum. Auf diesem Arbeitsblatt müssen Wortarten als Blätter und Zweige eingezeichnet werden: Nomen, Verben und Adjektive.

In einer anderen Ecke des Klassenzimmers arbeiten eini-

ge Jungen an der Materialsammlung für ihre Langzeitthemen. „Ich habe mir das Thema Jagd ausgesucht“, berichtet der achtjährige Moritz Engel und hantiert geschickt mit Schere und Kleber. Seine beiden Klassenkameraden beschäftigen sich mit dem Thema „Wölfe“. „Da ist ja gerade in der letzten Zeit viel passiert“, erklärt der gut informierte Jascha. „Also ob die abgeschossen werden sollen oder nicht, das entscheiden jetzt die Gerichte.“

In der Klasse herrscht eine kreative Unruhe. Alle Schüler sind mit Eifer und Freude bei der Sache. Christiane Schulte gibt immer wieder Hilfestellungen und Anregungen. „Leider

bleibt für das Projekt im Unterricht viel zu wenig Zeit. Ich setze es in der Lesestunde am Freitag und zu Beginn der Woche ein.“ Auch einige Schüler, die eine „sonderpädagogische Grundversorgung“ benötigen, nehmen teil. An diesem Tag bleibt das nagelneue, multifunktionale und interaktive „Panel“ an der Kopfseite der Klasse ausgeschaltet. „Heute ist analoge Arbeit angesagt“, schmunzelt die Klassenlehrerin, und hilft den Mädchen, die TeilnahmeCoupons für den Wonneproppen-Wettbewerb in lesbarer Schrift auszu-

füllen. „Wir hoffen, dass wir nach Ende der ZiG-Aktion nach den Osterferien dann beim großen Zeitungsfrühstück bei der Dewezet in Hameln dabei sind.“ In Sachen Zeitung

kennen sich die Drittklässler mittlerweile bestens aus. Vor allem Nachrichten aus der Region und ihrer Heimat Hessisch Oldendorf sind für sie von großem Interesse. „Nur dass es kaum noch Geburtsanzeigen gibt, das finde ich nicht gut“, kritisiert die Lehrerin. „Wahrscheinlich machen die Leute das heute über die sozialen Medien. Schade eigentlich.“

Am Ende der Stunde aber ist klar, dass auch im digitalen Zeitalter die gute alte Papierzeitung noch immer eine wichtige Informationsquelle ist. Und besser Lesenlernen kann man damit auch noch, versichert das Jungen-Trio und wendet sich wieder der Jagd nach Artikeln zum Thema „Wölfe“ zu.

